

Product Sustainability Report (PSR)

Kategorie Geschirrspüler



Product Sustainability Report (PSR)

Der «Product Sustainability Report» (PSR) gibt Auskunft über die nachhaltigen Aspekte der entsprechenden Produktkategorie. Im Zentrum stehen umfangreiche Umweltdaten mittels detaillierten Ökobilanzen (LCA).

Ökobilanz (LCA)

Nach DIN EN ISO 14040

Tools

SimaPro, EcolInvent, UVEK Umweltdatenbank

Perspektiven

Cradle to Cradle und Cradle to Gate, Auswertung nach 3 Methoden: CO₂-Fussabdruck in CO₂, nach der Methode der ökologischen Knappheit in Umweltbelastungspunkten (UBP) und nach der Methode des monetären Gegenwerts in Schweizer Franken (CHF).

Kategorie

Geschirrspüler

Erstellt

V-ZUG AG, Industriestrasse 66,
6302 Zug, Schweiz

Verifiziert

Carbotech AG, Umweltprojekte und Beratung,
Gasometerstrasse 9, 8005 Zürich, Schweiz



Inhaltsverzeichnis

Über V-ZUG	Seite 4
Nachhaltigkeit bei V-ZUG	Seite 7
Resultate der Ökobilanzen (LCA)	Seite 9
Beitrag von V-ZUG, um die Nachhaltigkeit der Produkte zu stärken	Seite 13
Beitrag der Nutzer:innen, um die Nachhaltigkeit der Produkte zu stärken	Seite 15
Langlebigkeit, Reparierbarkeit und Kundenloyalität	Seite 16
Zusammenfassung	Seite 17

Über V-ZUG

Seit der Gründung 1913 in Zug, entwickeln, kreieren und produzieren wir Geräte, die Leichtigkeit ins Zuhause und Kreativität in die Küchen unserer Kund:innen bringen.

Mit der verantwortungsbewussten Herstellung hochpräziser und langlebiger Produkte leisten wir einen aktiven Beitrag für eine nachhaltige Zukunft.

V-ZUG verfügt über Niederlassungen in der EU, Grossbritannien, China, Hongkong, Singapur und Australien sowie Vertriebspartner:innen weltweit. Die Produktion aber erfolgt in der Schweiz, und hier werden auch die Entscheidungen getroffen. Insgesamt beschäftigt die V-ZUG Gruppe derzeit etwa 2200 Mitarbeitende. Sie ist organisatorisch in die Segmente «Haushaltsgeräte» und «Immobilien» unterteilt.



Zeitloses Design

Unsere Designsprache ist unaufdringlich, zeitlos und auf das Wesentliche reduziert. Sie macht keine Kompromisse bei der Qualität, den verwendeten Materialien und der Nachhaltigkeit. Wir haben die Interaktion der Benutzer:innen mit unseren Produkten sorgsam bis ins Detail ausgearbeitet, um sie so intuitiv wie möglich zu machen und eine emotionale Verbindung zu unseren Produkten zu schaffen. Das ist Schweizer Qualität.

Innovation mit Bedeutung

Wir streben unermüdlich danach, Lösungen zu finden, die Ihre alltäglichen Arbeiten im Haushalt erleichtern und für perfekte Ergebnisse sorgen.

Wir sind für innovative Produkte bekannt. Dabei legen wir grossen Wert auf deren Benutzerfreundlichkeit, Langlebigkeit, Zuverlässigkeit, Leistung und Energieeffizienz. Dank unserer Nähe zu unseren Kund:innen können wir die richtigen Programme und Funktionen entwickeln, um perfekte Ergebnisse zu erzielen. So können wir Ihnen alltägliche Arbeiten in Ihrem Haushalt erleichtern.

Service

Unser engagiertes Serviceteam unterstützt unsere Kund:innen auf ihrem gesamten Weg mit V-ZUG. Von der Auswahl des passenden Geräts für Ihre Bedürfnisse bis hin zur Hilfe bei Problemen oder bei Fehlermeldungen oder -Codes: Unsere Kund:innen erhalten garantiert die Hilfe, die sie benötigen.

Wir geben jeden Tag alles, um die Zufriedenheit unserer Kund:innen mit unseren Produkten sicherzustellen und ihnen den besten Service zu bieten. Mit mehr als 700 Serviceexpert:innen weltweit sind wir jederzeit für unsere Kund:innen da.



Schweizer Herkunft

Mit Stolz tragen wir den Standort unseres Unternehmens im Markennamen und sind uns gleichzeitig bewusst, welche Verantwortung wir gegenüber unserer Umwelt tragen. Wir reflektieren unsere Handlungen und deren Auswirkungen auf die Menschen und Ressourcen in unserem Umfeld und bekennen uns zu weiteren Investitionen für eine nachhaltige Zukunft. Wir sind hier, um zu bleiben.

Produktionsstandort Zug, Hauptsitz, vertikale Fabrik

Wir haben uns bewusst dafür entschieden, unserem langjährigen Produktionsstandort in der Schweiz treu zu bleiben. Um sicherzustellen, dass wir optimal für die Zukunft gerüstet sind, sind wir Teil eines visionären Projekts für die urbane Produktion: dem Tech Cluster Zug. Da wir unermüdlich nach einer hochmodernen Produktion und einer Verbesserung unserer industriellen Ökobilanz streben, haben wir nicht nur unsere eigene vertikale Fabrik, sondern sogar einen Multi-Energy-Hub errichtet.

Produktionsstandort Sulgen, modernste Kühlschrankfabrik in Europa

Wir sind stolz darauf, dass wir im Jahr 2022 in Sulgen das modernste europäische Kühlschrankwerk eröffnet haben. Sowohl die Produkte als auch die Prozesse sind hier auf Nachhaltigkeit ausgerichtet.

Swiss Made

V-ZUG produziert über 80% des Geräteumsatzes in der Schweiz in Zug und Sulgen (2023: 82%, Markt Schweiz). Alle Geräte, die in der Schweiz hergestellt werden, erfüllen die strengen Swiss Made Anforderungen (das heisst > 60% Wertschöpfung fällt in der Schweiz an) und sind auch entsprechend gekennzeichnet (Swiss Made, geschützte Bezeichnung).

Darüber hinaus pflegen wir ein wichtiges Netz von Lieferanten. Über 55% unserer Lieferanten sind in der Schweiz domiziliert, 35% im angrenzenden Ausland (vorwiegend Italien, Österreich, Deutschland) und rund 10% aus Asien (vorwiegend Elektronik).



Nachhaltigkeit bei V-ZUG

Nachhaltigkeit. Wir sehen sie als treibende Kraft bei der Entwicklung unserer Produkte, der von uns angebotenen Dienstleistungen, der Art und Weise, wie wir produzieren und zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft beitragen. Die Nachhaltigkeit bei V-ZUG umfasst drei Dimensionen:



People

Unser Engagement für unsere Mitarbeitenden und unser Umfeld steht für uns an erster Stelle – wir investieren ständig in sie. Das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden, unserer Kund:innen und der Gesellschaft als Ganzes ist die treibende Kraft für die ehrgeizigen positiven Veränderungen, nach denen wir streben.

Planet

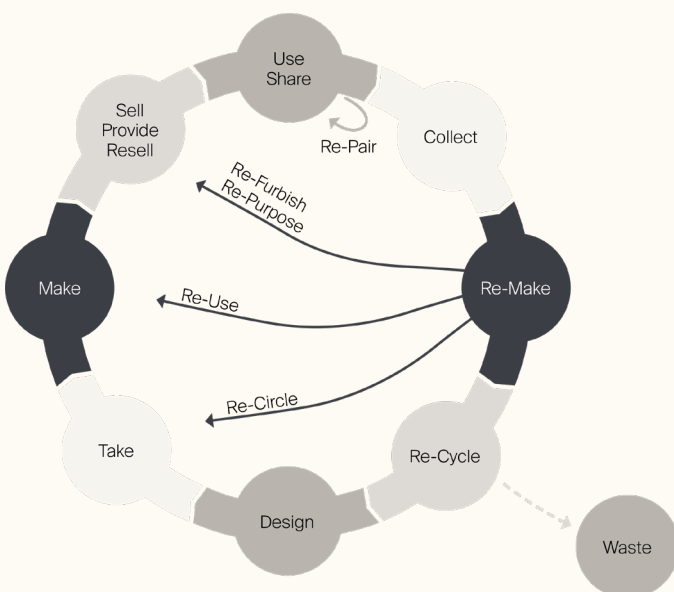
Wir verfolgen ambitionierte Umweltziele. Mit Massnahmen zu erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Kreislaufwirtschaft reduzieren wir unseren Umweltfussabdruck entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Profit

Unser Erfolg beruht auf Qualität, Design und Langlebigkeit. Diese Werte spiegeln sich auch in unseren Projekten wider. Sie sind nicht auf eine kurzfristige Gewinnmaximierung ausgerichtet, sondern sichern die Zukunft unseres Unternehmens für die kommenden Generationen.

Kreislaufwirtschaft

Ein nachhaltiges Produkt beginnt für uns bei seiner Entwicklung. In diesem frühen Stadium können wir am meisten Einfluss auf seine «lebenslange» Nachhaltigkeit nehmen. Dabei konzentrieren wir uns auf Aspekte wie Langlebigkeit und Reparierbarkeit der Geräte, geringer Energie- und Wasserverbrauch im Einsatz, Materialauswahl und modulares Design – ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft.



*Mehr dazu im Klimabericht unter www.vzug.com

Unser Engagement in der Nachhaltigkeit haben wir in vier Zielbildern ausformuliert und diese geben den Rahmen für unsere Ziele, die Aktivitäten und das Reporting.

Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft

Die Produktion eines energieeffizienten Geräts ist nur einer von vielen wichtigen Aspekten der Nachhaltigkeit. Wir denken weiter. Von der Beschaffung, Entwicklung und Herstellung über den Service bis zur Wiederverwendung und zum Recycling ist die Nachhaltigkeit für uns während des gesamten Lebenszyklus des Geräts mehr als nur eine Überlegung: Sie ist das Ziel. Messbar, definierbar und erreichbar.

Resiliente und engagierte Mitarbeitende

Arbeitskräfte, um die wir uns kümmern und denen ihre Arbeit am Herzen liegt. Die Qualität unserer Produkte hängt von unseren Mitarbeitenden ab. Deshalb binden wir sie in die strategische Ausrichtung des Unternehmens ein, fördern ein offenes, faires und sicheres Arbeitsumfeld, ermutigen und erleichtern ein lebenslanges Lernen und bieten vielseitige Aufstiegschancen.

Umwelt und Klimaschutz

Wir reduzieren unseren Umweltfussabdruck entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von Entwicklung und Beschaffung über Produktion und Nutzung bis zur Kreislaufführung von Materialien. Dafür setzen wir klare Umwelt- und Klimaziele, messen unsere Auswirkungen systematisch und arbeiten mit Partnerinnen und Partnern aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zusammen. Neben der Dekarbonisierung und energieeffizienten Produktion fördern wir Ressourcenschonung, Abfallvermeidung und Biodiversität.

Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand

Wir bekennen uns zu unserem Schweizer Standort und haben allein in den letzten drei Jahren jährlich über 50 Millionen Schweizer Franken in unsere lokale Produktionsinfrastruktur investiert. Unser Streben nach Gewinn, unsere Geschäftspartnerschaften und unser gesamtes Management sind ethisch und nachhaltig ausgerichtet und stehen im Einklang mit unserem verbindlichen Verhaltenskodex.



Resultate der Ökobilanzen (LCA)

Produkt Kategorie: Geschirrspüler

Produkt Name: AdoraSpülen

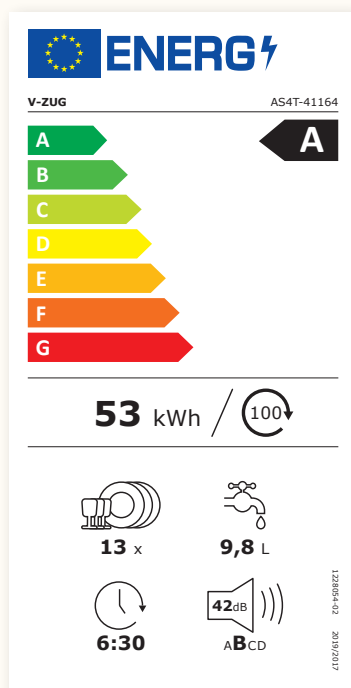
Energieetiketten (EU): Siehe spezifisches Produkt, mehrheitlich A

Recyclingquote*: 73 - 79%

Verwertungsquote*: 83% - 87% (Recycling inklusive Verbrennung mit thermischer Rückgewinnung)

*Basierend auf eigener Methode, aufbauend auf dem aktuellen Stand der Recyclingtechnologie in der Schweiz

Recyclingquote der Stiftung Sens für die Kategorie Haushaltsgrossgeräte (Waschmaschinen, Backöfen, Dunstabzüge, etc.):
73% (Gemäss Jahresbericht 2024)



Beispiel für AdoraSpülen V4000. Alle weiteren Energie Labels unter vzug.com

Basisdaten für die Ökobilanz

Herstellungsland ¹⁾: Schweiz

Nutzungsland ²⁾: Schweiz

Strommix ³⁾: Gemäss Schweizer Durchschnitt: 128g CO₂/kWh

Nutzerverhalten: 280 Zyklen pro Jahr ⁴⁾, während 17 Jahren, über 5000 Zyklen ⁵⁾ (Programmix: 100% Eco, Deklarationsprogramm)

Hintergrund zu den Basisdaten:

1) Alle Geräte mit der Swiss Made Bezeichnung werden in der Schweiz hergestellt. Das trifft auf alle Adora Geschirrspüler zu

2) Die Ökobilanzen beziehen sich auf eine Nutzung der Geräte in der Schweiz, mit dem entsprechenden Schweizer Strommix. Wenn das Geräte in einem anderen Land betrieben wird, können die entsprechenden Resultate bei V-ZUG angefragt werden.

3) Als Strommix wird der Schweizer Durchschnitt angenommen. Die Emissionen aus dem Stromverbrauch sind abhängig von der Stromerzeugung. Je nachhaltiger, erneuerbarer der Strom produziert wird, umso tiefer ist der Umweltfussabdruck. Dies kann je nach Energieversorger stark schwanken. Der Einfluss der Emissionen verursacht durch die Stromproduktion ist sehr hoch.

4) Nutzerverhalten: Der Berechnung wird ein theoretisches Nutzerverhalten hinterlegt, welches auf internen Definitionen beruht. Teilweise basierend auf Servicedaten, andererseits auf regulatorischen Vorgaben basierend für die Energielabel Bemessung. Das Nutzerverhalten bezüglich Intensität und Programmwahl beeinflusst das Resultat sehr.

5) V-ZUG definiert für jede Produktkategorie eine theoretische Lebensdauer in Jahren, wonach die Qualität in der Entwicklung/Produktion überprüft wird. Neben der Lebensdauer in Jahren sind die Anzahl Zyklen relevanter. Die Lebensdauer in Jahren ist jedoch von vielen verschiedenen Faktoren abhängig. Am stärksten wirkt sich die Nutzungsintensität und die Sorgfalt aus. Zudem beinhaltet Lebensdauer in Jahren auch mögliche Reparaturen in dieser Zeit und darüber hinaus. Auf die Reparierbarkeit wird ein grosser Wert gelegt (Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Reparaturwissen in der Serviceabteilung).

Die Ökobilanzen werden anhand von drei verschiedenen Methoden/Perspektiven ausgewertet.

CO₂-Fussabdruck in kg CO₂e:

Treibhausgase verfügen über ein unterschiedliches Erderwärmungspotenzial, das sogenannte „Global Warming Potential“ (GWP). Als Richtgrösse dient die Klimawirksamkeit von Kohlendioxid (GWP von CO₂ ist gleich 1), d.h. die Treibhauspotenziale anderer Stoffe bemessen sich relativ zu CO₂. Der GWP-Wert/CO₂-Äquivalent gibt das Treibhauspotenzial eines Stoffes an und damit seinen Beitrag zur Erwärmung der bodennahen Luftschicht.

Umweltbelastungspunkte UBP:

Die Methode der ökologischen Knappheit gibt ein umfangreiches Bild über den Umweltfussabdruck und beinhaltet neben dem Treibhausgaspotential noch weitere Wirkungskategorien wie Lärm, Wasser, Landnutzung, Übersäuerung der Böden, Toxizität für Mensch und Ökosystem etc. – Die Methode wurde vom Bundesamt für Umwelt in der Schweiz im 2011 vorgestellt und wird laufend an neue Erkenntnisse angepasst. Die Einheit sind Umweltbelastungspunkte UBP.

Monetärer Gegenwert in CHF:

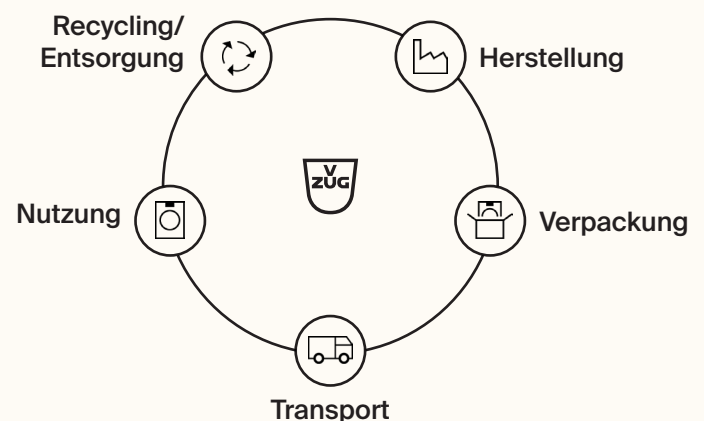
In Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern (HSLU) hat V-ZUG eine Methode entwickelt, welche die Umweltkosten aufzeigt, welche mit dem Fussabdruck der Ökobilanz (in UBP) zu Grunde liegt. Diese Kosten werden in den meisten Fällen von der Gesellschaft getragen. Der Wert wird in Schweizer Franken ausgedrückt und fliesst als Schattenpreis in die Business Case Überlegungen der V-ZUG mit ein.

Wichtiger Hinweis:

Der ökologische Fussabdruck in der Nutzungsphase ist massgeblich vom Nutzungsverhalten (Programmwahl, Intensität, Sorgfalt, etc.), sowie dem verwendeten Strommix abhängig.

Umfang/Scope der Ökobilanzen:

Die Ökobilanzen umfassen den gesamten Produktlebenszyklus: Von der Herstellung, Verpackung Nutzung, Transport und Recycling/Entsorgung (Cradle-to-Cradle). Der Teil «Herstellung» (auch graue Energie genannt) beinhaltet alle verbauten Materialien sowie den Herstellungsprozess (Cradle-to-Gate).

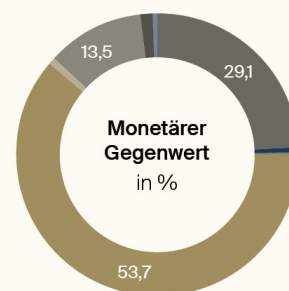
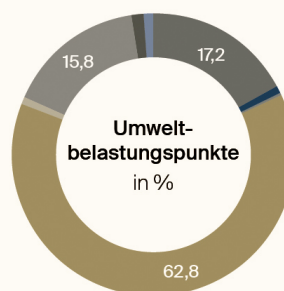
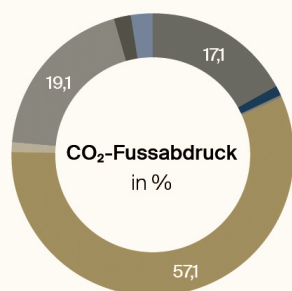


Repräsentanz der Ökobilanzen in der Gerätekategorie

Die folgenden drei Ökobilanzen bilden einen informativen Querschnitt über das Adora Geschirrspüler Sortiment. Es ist je ein Produkt pro Ausstattungsstufe (V2000, V4000, V6000) detailliert aufgeführt. Neben der Adora Linie bietet V-ZUG auch eine Einstiegslinie (Geschirrspüler Vx00). Diese werden in Polen produziert und machen weniger als 10% der Mengen aus.

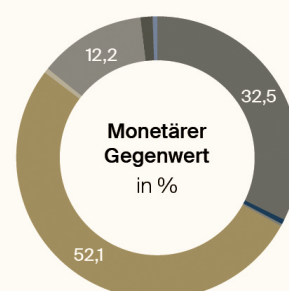
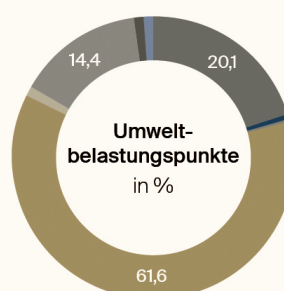
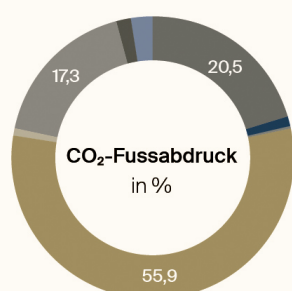
Ökobilanzen (LCA)

AdoraSpülen V2000



	in % in kg CO ₂ e	in % in UBP	in % in CHF
Herstellung (cradle-to-gate)	17,1 137	17,2 395.000	29,1 248
Verpackung	1,1 9	0,6 14.400	0,6 5
Transport	0,3 2	0,2 4.260	0,2 2
Nutzung - Strom	57,1 458	62,8 1.440.000	53,7 458
Nutzung - Wasser	1,1 8	1,0 23.900	0,9 7
Nutzung - Spülmittel	19,1 153	15,8 362.700	13,5 115
Spülmittelwirkung im Wasser	1,9 15	1,3 30.700	1,6 14
Recycling/Entsorgung	2,4 19	1,0 21.838	0,4 3
Total (cradle-to-cradle)	100,0 802	100,0 2.292.798	100,0 852

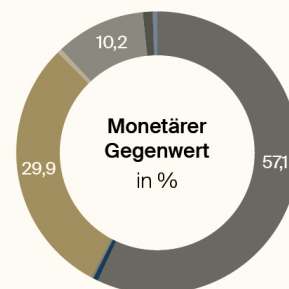
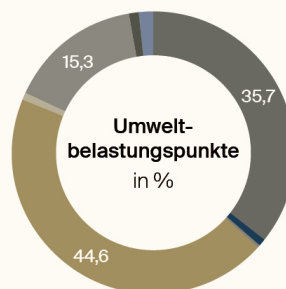
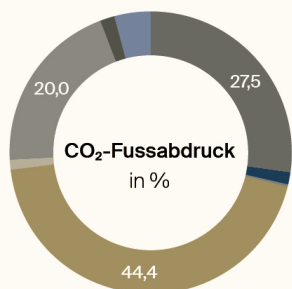
AdoraSpülen V4000 (mit OptiLift)



	in % in kg CO ₂ e	in % in UBP	in % in CHF
Herstellung (cradle-to-gate)	20,5 181	20,1 506.000	32,5 308
Verpackung	1,0 9	0,6 14.300	0,5 5
Transport	0,3 3	0,2 4.740	0,2 2
Nutzung - Strom	55,9 493	61,6 1.550.000	52,1 493
Nutzung - Wasser	0,9 8	0,9 22.700	0,7 7
Nutzung - Spülmittel	17,3 153	14,4 362.700	12,2 115
Spülmittelwirkung im Wasser	1,6 14	1,2 29.200	1,4 13
Recycling/Entsorgung	2,5 22	1,0 25.433	0,4 4
Total (cradle-to-cradle)	100,0 883	100,0 2.515.073	100,0 947

Ökobilanzen (LCA)

AdoraSpülen V6000 (mit Wärmepumpe)



	in % in kg CO ₂ e	in % in UBP	in % in CHF
● Herstellung (cradle-to-gate)	27,5 211	35,7 849.000	57,1 644
● Verpackung	1,3 10	0,7 16.700	0,5 6
● Transport	0,4 3	0,2 5.120	0,2 2
● Nutzung - Strom	44,4 337	44,6 1.060.000	29,9 337
● Nutzung - Wasser	1,0 7	0,9 21.000	0,6 7
● Nutzung - Spülmittel	20,0 153	15,3 362.700	10,2 115
● Spülmittelwirkung im Wasser	1,7 13	1,1 27.000	1,1 12
● Recycling/Entsorgung	4,1 32	1,5 35.222	0,4 5
Total (cradle-to-cradle)	100,0 766	100,0 2.376.742	100,0 1.128

Die Werte der verschiedenen Modelle und Artikel variieren wegen den leichten Unterschieden in der Bauform und der Energieeffizienz. Bitte beachten Sie die technischen Daten auf der Website für den detaillierten Wert pro angebotenen Modell (in absoluten Zahlen, CO₂, UBP und monetärem Gegenwert).

Unser Engagement für nachhaltige Produkte

Generell über alle Produkte:

- Wie wir Geräte designen und spezifizieren
 - Fokus auf Qualität und Langlebigkeit
 - Nach Kreislaufwirtschaftsprinzipien
 - Kontinuierliche Steigerung der Energie und Wassereffizienz
 - Reparierbarkeit ermöglichen (mindestens 15 Jahren Ersatzteilverfügbarkeit für alle Swiss Made Produkte, kompetente Serviceteams mit grossem Fachwissen)
- Wie wir die Geräte herstellen
 - Einsatz von 100% erneuerbarem Strom in der Produktion in der Schweiz (aus Schweizer Wasserkraft)
 - Ambitionierte Klimaziele für die Produktion in der Schweiz (kontinuierliches Senken der CO₂-Emissionen, zusätzlich Investitionen in Klimaschutzprojekt V-Forest (qualitativ hochwertige Aufforstung))
 - Interne CO₂-Lenkungsabgabe auf Scope 1+2 Emissionen (120 CHF/t CO₂)
 - Modernste Produktionsanlagen und Gebäude
 - Fortschrittliches Abfallmanagement
- Resiliente und engagierte Mitarbeitende
- Verantwortung in den Lieferketten wahrnehmen (Menschenrechte, Kinderarbeit, Konfliktmaterialien)
- Transformation von der Recyclingwirtschaft in die Kreislaufwirtschaft vorantreiben
- Dekarbonisierung der eigenen Fahrzeugflotte (Servicefahrzeuge, LKW's) vorantreiben



Spezifisch für Geschirrspüler Adora:

- Eingebaute **Wärmepumpe** spart bis zu 70% Energie (Modell V6000).
- **Funktion Energiesparen:** Ein Zusatzprogramm, das die Temperatur um 5°C reduziert und ca. 10% Energie spart.
- Einsatz von **CO₂ reduziertem Edelstahl** für Teile des Innenraums (Material hat 10x tiefere Emissionen als der Industrie Durchschnitt).
- **EcoManagement** (Vorschau von Wasserverbrauch und Energieverbrauch). Hilft bei der Programmwahl und unterstützt in der ökologischen Nutzung.
- **Push-Mitteilungen** der V-ZUG App und Listenfunktion hinsichtlich Energie- und Wasserverbrauch.
- Einsatz von hochwertiger **Bitumen Isolation** für den Bottich reduziert den Energieverbrauch um 6%.
- Option **Warmwasseranschluss:** Kann Stromverbrauch senken, abhängig von Warmwasseraufbereitung (idealerweise mit Sonnenenergie).
- Funktion **Teilbeladung:** Falls der Geschirrspüler erst zur Hälfte beladen ist aber trotzdem gereinigt werden will, wird automatisch die Wasser- und Energiemenge der halben Beladung angepasst.
- Funktion **OptiStart:** Nutzt die Zeit bis zum Programmstart zum Einweichen. Durch das Benetzen des Geschirrs kann die Temperatur des Programms gesenkt werden. (Energieeinsparung von bis zu 10% möglich).
- **Automatikprogramm:** Sensoren messen den Verschmutzungsgrad des Geschirrs während dem Waschgang und das Programm läuft nur so lange wie nötig. Dies spart im Idealfall Strom, Wasser und Regeneriersalz (je nach Verschmutzungsgrad, Reduktion bis zu 30% möglich).

- Funktion **AutoOpen:** Nach Ende des Prozesses wird die Tür automatisch aufgestossen, was die Trocknung fördert – dadurch kann ein elektrischer Verbraucher (Ventilator zum Trocknen) eingespart werden.



Ihr Beitrag für eine nachhaltigere Nutzung unserer Geräte

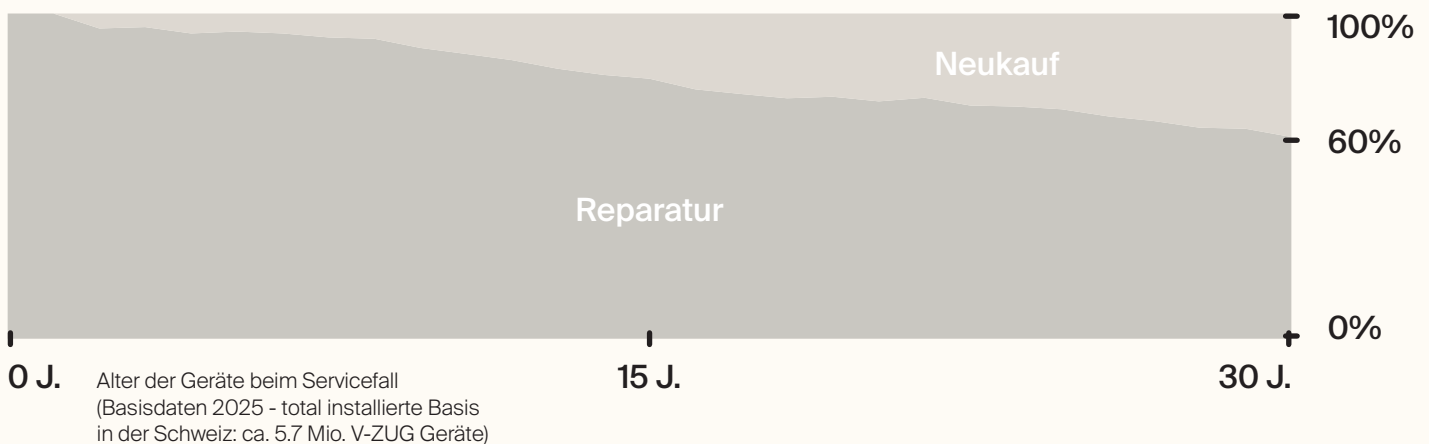
Ein grosser Teil des Umweltfussbadrucks entsteht bei der Nutzung der Geräte. V-ZUG unterstützt eine ökologische Nutzung der Geräte mit folgenden Tipps und Hinweisen:

- **Geschirr nicht vorspülen**, nur grobe Speiseresten im Abfall entsorgen. Handspülen braucht viel Energie und Wasser.
- Wenn immer möglich das **Eco-Deklarationsprogramm** nutzen. Es dauert länger, da es sich die Einwirkzeit zu Nutzen macht. Idealerweise das Programm über die Nacht laufen lassen.
- Strom und Wasserverbrauch der einzelnen Programme vergleichen und **informiert entscheiden** (EcoManagement beachten), welches Programm hinsichtlich auf Verschmutzungsgrad und Dringlichkeit notwendig ist.
- Geschirrspüler **komplett gefüllt laufen lassen**. Allenfalls Funktion «Vorspülen» verwenden, falls es länger braucht, um den Spüler komplett zu füllen (verhindert unnötiges Anhaften). Oder die **Funktion Teilbeladung nutzen**, falls der Geschirrspüler trotzdem nicht komplett beladen laufen gelassen werden soll.
- Sorgsamer Umgang mit der **Dosierung**. Überdosierung vermeiden.
- **Intensivprogramme nur für stark verschmutztes Geschirr** nutzen. Standardprogramme sind für den Normalfall ausreichend.
- **Geräte so lange wie möglich Nutzen** und im Fehlerfall reparieren lassen. Beim Entscheid über Neukauf oder Reparatur die graue Energie und der Fortschritt in der Energieeffizienz berücksichtigen.
- **Erneuerbaren Strom** für den eigenen Haushalt einkaufen (Stromanbieter:in kontaktieren), oder Strom mittels Photovoltaik Anlage selbst produzieren.
- **Klimaschutzprojekt V-Forest** unterstützen: Für den Stromverbrauch und den daraus resultierenden CO₂-Emissionen über den CO₂-Webshop von V-ZUG einen Klimabeitrag leisten (Klimabeitrag leisten mit V-ZUG).



Langlebigkeit, Reparierbarkeit und Kundenloyalität

Um eine Aussage über Langlebigkeit, Reparierbarkeit und Kundenloyalität zu machen, analysieren wir jährlich unsere Servicedaten im Schweizer Markt. Unsere Servicetechniker:innen wurden über 200'000 mal für einen Servicefall angeboten (Gerät defekt). Bei jedem Fall haben wir angeschaut, wie alt das Gerät zu dem Zeitpunkt war, ob wir es noch reparieren konnten und ob der Kunden noch reparieren wollte oder es durch ein neues ersetzen.



Resultate:

- In 46% der Fälle waren die Geräte älter als 10 Jahre – Die Reparaturquote bei 10 Jahren liegt bei 89%.
- In 23% der Fälle waren die Geräte älter als 15 Jahre – Die Reparaturquote bei 15 Jahren liegt bei 80%.
- In 6% der Fälle waren die Geräte 20 Jahre und älter – Die Reparaturquote bei 20 Jahren liegt bei 73% und bei 30 Jahren immer noch bei über 60%.
- Das älteste Gerät (Waschmaschine) war 48 Jahre alt, der Kunde wollte es noch reparieren und wir konnten es auch noch reparieren (Ersatzteil und Wissen war noch vorhanden).
- Das Resultat widerspiegelt nur die Geräte, welche wir wegen eines Servicefalles beurteilen konnten. Die Geräte, die einwandfrei funktionieren, oder direkt ersetzt werden, weil sie schon sehr alt sind, sind hier nicht abgebildet.

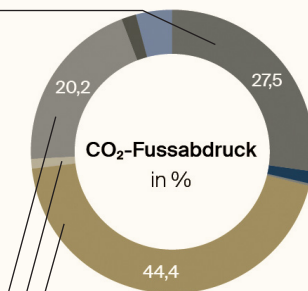
Schlussfolgerung:

- Die Geräte haben eine sehr lange Lebensdauer.
- Wir können bis ins hohe Alter reparieren (Ersatzteil Verfügbarkeit und Servicewissen)
- Der Reparaturservice ist attraktiv im Preis. Ein Grossteil entscheidet sich für Reparatur und das über eine lange Lebensdauer.
- Der Kunde repariert gerne, weil er mit dem Produkt sehr zufrieden ist. Sonst würde er das Gerät oder sogar die Marke wechseln.
- Zu bedenken: Die Reparatur eines 25 Jahre alten Waschautomaten macht nur begrenzt Sinn, da die Energieeffizienz des Nachfolgers um einiges besser wäre und somit die graue Energie relativ schnell kompensieren würde. Natürlich hat aber der Kundenwunsch immer höchste Priorität.

Zusammenfassung

Herstellung wird vorwiegend von V-ZUG beeinflusst

Nutzung wird vorwiegend vom Nutzer beeinflusst



AdoraSpülen V6000 (mit Wärmepumpe)

● Herstellung (cradle-to-gate)	27,5	 211
● Verpackung	1,3	10
● Transport	0,4	3
● Nutzung – Strom	44,4	337
● Nutzung – Wasser	1,0	7
● Nutzung – Spülmittel	20,0	153
● Spülmittelwirkung im Wasser	1,7	13
● Recycling/Entsorgung	4,1	32
Total (cradle-to-cradle)	100,0	 766

Bitumen-Isolation am Bottich steigert Energieeffizienz

CO₂-reduzierter Stahl senkt Material-Fussabdruck

Spezialprogramme fördern ökologische Nutzung (OptiStart, Teilbeladung, Automatik, etc.)

Eingebaute Wärmepumpe steigert Energieeffizienz¹⁾

EcoManagement fördert ökologische Nutzung

AutoOpen optimiert Trocknung und steigert Energieeffizienz

Push Mitteilungen mit Verbrauchsdaten fördert ökologische Nutzung

Warmwasseranschluss steigert Energieeffizienz (Optional)



¹⁾ Modell V6000

Fakten

- Hergestellt in der Schweiz (Swiss Made)
- Fokus auf Qualität, Langlebigkeit und Energieeffizienz
- Design für Reparierbarkeit und Kreislaufwirtschaft
- Modernste Produktion in Zug und Sulgen
- Verantwortungsvolle Lieferketten
- Resiliente und engagierte Mitarbeitende

Impressum



Kontakt

Marcel Niederberger
Head of Sustainability
Telefon: +41 58 767 63 88
marcel.niederberger@vzug.com

Herausgeberin

V-ZUG Holding AG
Industriestrasse 66,
Postfach, 6302 Zug
Telefon: +41 58 767 67 67

Publikation

September 2026